

B e s t ä t i g u n g

Bin gerne bereit, Herrn Öller zu bestätigen, daß er als ehemaliger Gestapobeamter in den Umbruchtagen 1938 2 Gendarmen aus dem Gefängnisse befreite und sie ausserdem vor der Einlieferung in ein Konzentrationslager schützte. Es sind dies die Rev.Insp. Atto K l e i n des ehem. Postens Ebelsberg und Eduard B a y e r des Postens St.Magdalena.

Rev.Insp. Otto Klein wurde gleich nach den Umbruchtage wegen angeblicher Mißhandlung von Nationalsozialisten in das Landesgericht Linz eingeliefert. Schon nach wenigen Tagen wurde Klein über Intervention des Herrn Öler aus dem Landesgericht Linz wieder entlassen.

Rev.Insp. Eduard Bayer war seinerzeit bei der Aktion Waxenberg beteiligt und wurde beschuldigt den Nationalsozialisten Foisner erschossen zu haben. Bayer wurde wegen Mord an Foisner angeklagt und dem Landesgericht in Linz eingeliefert. Wiederum hat Herr Öler seine Kameradschaft bewiesen und sogleich Schritte unternommen, Gegenbeweismittel gesammelt und nicht nur Bayer aus dem Landesgericht Linz freibekommen, sondern ihn auch vor der Abgabe in das Konzentrationslager Dachau gerettet.

Herr Öler war damals allgemein bekannt als Freund und Unterstützer der damals von den Nazi's verfolgten Gendarmen und es sind auch keine Tatsachen bekanntgeworden, daß er als Gestapo-Beamter gehässig und gewalttätig vorgegangen wäre.

Linz, am 7. Oktober 1947.

Christmann Heitinger

Gend.Rev.Inspektor.